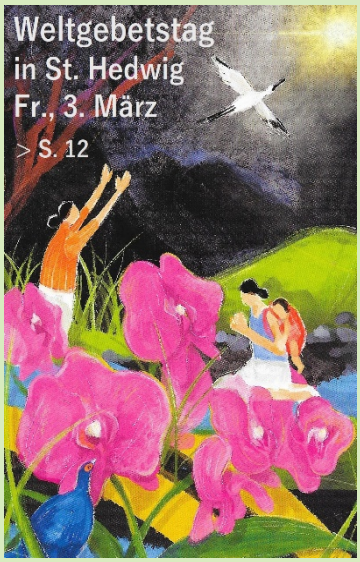
Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause | März - Mai 2023
www.ev-kirche-karthause.de



Kinder singen mit den Erwachsenen am 12.3. um 10.30 Uhr > S. 9

Gottesdienst mit
Band am 11. Juni

Karfreitag, 7.4.
Gottesdienst um 15 Uhr

Osternacht
Sa., 8.4. um 22.15 Uhr

Kantor Lennart Faustmann
zu Gast in unserer Gemeinde > S. 19

Inhalt:

3 Gruß von Pfarrerin D. Rückert-Saur

4 Gottesdienste März bis Mai

7 Gottesdienste in der Geschw. de Haye‘schen Stiftung
Gottesdienst an Karfreitag | Gottesdienst mit Band
Abendmahl wieder mit Brot und Wein

8 Interessant: Menschen aus unserer Gemeinde

9 Kindern singen mit Erwachsenen im Gottesdienst

10 Taizéandachten | Die Kapelle ist geöffnet | Tee und Kaffee nach dem Gottesdienst | Bio-Tee von den Azoren

11 Honig, Seife und Kräutertee aus dem Kloster Arnstein

14 Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahren
Jubiläumskonfirmation 2023

15 Weltgebetstag der Frauen

16 agape Hilft Kindern

17 Freiwilliger Diakoniebeitrag

18 Hören und Sehen

19 Zu Gast in unserer Gemeinde: Lennart Faustmann

20 Konfirmandenunterricht | Mädchengruppe | Lesezeit
Ev. Frauenhilfe

21 Ev. Männerkreis

22 Förderverein Chormusik

23 Pfadfinder

24 Wir sind zu erreichen

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 30.4.23
Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (Mail: koblenz-karthause@ekir.de).

Impressum: Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.
V.i.S.d.P.: Christian Schönig, Öffentlichkeitsbeauftragter
Redaktion: Christian Schönig, R.-D. Gregorius, Jeanette Rüchardt

Fotos, wo nicht anders vermerkt: privat

ch danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke – was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden –, für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute; und ich bin darin guter Zuversicht, dass, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird`s auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu. Philipperbrief 1, 3-6

Liebe Gemeinde,
nach knapp 33 Jahren habe ich mich im Gottesdienst am 30. Oktober 2022 im Dreifaltigkeitshaus von unserer Gemeinde verabschiedet und meinen Ruhestand angetreten.

In den zurückliegenden Monaten habe ich immer wieder einmal diese Jahrzehnte meines Lebens in und mit unserer Gemeinde durchwandert, die strukturellen Veränderungen, die diese Gemeinde erlebt hat ebenso wie die persönlichen Ereignisse im Leben vieler Menschen, an die ich mich erinnere, frohe und leidvolle Tage, die ich begleiten durfte. Ich bin dankbar, dass ich so viele Jahre hier mein Amt ausüben konnte, dankbar für die vielen Menschen, die ich kennenlernen durfte.

Dankbar bin ich auch für die zahlreichen haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde, die ihre Gaben und Erfahrungen, ihre Gebete und ihre Kraft in vielfältigen Formen an unterschiedlichen Stellen unserer Gemeinde haben zugute kommen lassen. Sie haben Gemeindeleben erst möglich gemacht und mit uns Pfarrern die Botschaft von Gottes Liebe bezeugt.

An dieser Stelle darf ich auch denen danken, die mit mir meinen Abschiedsgottesdienst gefeiert haben, für die großzügige Kollekte zugunsten unses diakonisches Projektes in Rumänien, für alle guten Wünsche und Aufmerksamkeiten und die vielen Karten und Briefe, die mich auch noch in den vergangenen Wochen erreicht

haben. Sie haben einen Platz in meinem „Buch der Erinnerungen“ erhalten, einem „Buch“, gestaltet von Presbytern und Hauptamtlichen unserer Gemeinde, über das ich mich sehr gefreut habe. Gott begleite unsere Gemeinde und Sie alle auf dem Weg, der vor Ihnen liegt und lasse das Vertrauen zu ihm weiter wachsen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Daniela Rückert-Saur

Gottesdienste März bis Mai

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? *Römer 8,35*	
	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr
5. März **Reminiscere**	Pfr. Gregorius mit Lennart Faustmann und Matth. Huth **Gottesdienst mit Mahlfeier *** 19 Uhr Taizéandacht
12. März **Oculi**	Pfr. Gregorius / Matth. Huth **Gottesdienst** Kinder der Kinderkirche singen die Liturgie mit den Erwachsenen 19 Uhr Taizéandacht
19. März **Laetare**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst mit Mahlfeier** 19 Uhr Taizéandacht

26. März **Judika D**	Pfr. Schlenzig **Gottesdienst** 19 Uhr Taizéandacht
Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. *Gen 1,31*	
2. April **Palmarum**	Pfr. Gregorius / Christian Bäcker **Gottesdienst** **mit Segnung von Palmzweigen ***
6. April **Gründonnerstag**	Pfr. Gregorius **18 Uhr | Gottesdienst mit Mahlfeier**
7. April **Karfreitag**	Pfr. Gregorius **15 Uhr | Gottesdienst zur Todesstunde**
8. April **Osternacht**	Pfr. Gregorius **22.15 Uhr | Osternacht mit Mahlfeier** **und dem Singkreis ***
9. April **Ostern I**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst**
10. April **Ostern II**	Pfr. Gregorius **18 Uhr | österlicher Abendgottesdienst** **mit Mahlfeier ***
16. April **Quasimodogeniti**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst**
23. April **Misericordias Domini**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst mit Mahlfeier**

30. April **Jubilate**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst**
Sara sagte: Gott ließ mich lachen. *Gen 21,6*	
7. Mai **Kantate**	Pfr. Gregorius **18 Uhr | Abendgottesdienst mit Mahlfeier**
14. Mai **Rogate**	Pfr. Dr. Roger Mielke **Gottesdienst ***
21. Mai **Exaudi**	Pfr. Schlenzig **Gottesdienst mit Mahlfeier**
28. Mai **Pfingstsonntag**	Christian Schönig **Gottesdienst**
Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. *Gen 27,28*	
4. Juni **Trinitatis**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst**
11. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**	Pfr. Gregorius **Gottesdienst mit Band und Mahlfeier ***
Gottesdienste im Internet	**ev-kirche-karthause.de/gottesdienst/online**

* Gottesdienst in heller Amtstracht

■ Gottesdienste in der Geschw. de Haye'schen Stiftung

Fr. 17.3.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 14.4.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 12.5.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius

■ Gottesdienst an Karfreitag

Am Freitag, den 7. April findet der Gottesdienst um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu Christi statt.

■ Gottesdienst mit der Jugendband

Am **Sonntag, den 11. Juni** gestaltet unsere Jugendband den Gottesdienst.

■ Abendmahl wieder mit Brot u n d Wein

Ab Sonntag, den 5. März feiern wir das Heilige Abendmahl wieder mit Brot und Wein. Sie können aus dem Gemeinschaftskelch trinken. Er wird mit Alkohol während der Feier immer wieder desinfiziert.

Es ist aber auch möglich, das Brot in die dafür vorgesehenen blauen Tonkelche aus Taizé einzutauchen. Behalten sie dann das Brot sichtbar in der Hand, bis der blaue Kelch zu ihnen kommt. Selbstverständlich steht es ihnen frei, nur das Brot zu nehmen. Ab Ostern werden zudem 40 neue Einzelkelche zur Verfügung stehen.

■ Interessant:
Menschen aus unserer Gemeinde

Bernd Thomassin wohnt mit seiner Familie auf der Karthause, ist Presbyter unserer Gemeinde und leitet die Realschule in Bendorf. Als Ausgleich zu einem Berufsalltag, der ihn immer wieder herausfordert, sich unterschiedlichsten Menschen, Kulturen und Konflikten zuzuwenden, schaute er in den letzten Wochen viel in den Himmel. Dabei hat ihn ein professionelles Teleskop und Computertechnik unterstützt. Was er gesehen und photographiert hat, macht ihn, so sagt er, „ehrfürchtig“: der Komet, der seit den Neandertalern zum ersten Mal der Erde wieder nahe kam, oder der Orionnebel.

Er erzählt begeistert von den Sternen. Das habe ich einmal besonders beeindruckend erlebt: Gegen die Vorschrift war ich mit ihm spätabends im Kloster Taizé unterwegs. Wir wurden ertappt, und von Jugendlichen, die die Zelte und Wege bewachen sollten, freundlich aber bestimmt aufgefordert: „time to go to bed!“. Kein Problem für Bernd, einen Aufschub zu erlangen! Er erzählte begeisternd von den Sternen. Alle legten ihre Köpfe in den Nacken, schauten auf zum Himmel und ließen sich von ihm durch die Sternbilder führen.

■ Kinder der Kinderkirche singen mit Erwachsenen im Gottesdienst am 12. März um 10.30 Uhr

Es ist immer wieder zauberhaft und berührend: Kaum intoniert Matthäus Huth eines unserer Lieder und Gesänge schon singen die Kinder los. Wir hoffen, dass ein Gottesdienst am Sonntag unsere Kinder nicht scheu macht. Wir werden sie um Matthäus Huth herum versammeln und mit ihnen singen: einen Psalm mit dem Kehrvers „Gott behütet dich“ zum Einstimmen der Gemeinde, ein Kyrie, ein Gloria und das mitreißende Halleluja. Die Kinder singen wie ein kleiner Chor. Die einfachen Gesänge hat Matthäus Huth komponiert und sie sind 2010 in einem Kantionale, einem Buch mit Gesängen für den Gottesdienst, veröffentlich worden. Zur Predigt gehen die Kinder raus und werden von Amelie, Julia und Kathleen betreut. Zum Gebet, Vaterunser und Segen sind wir wieder zusammen. **Der Gottesdienst folgt unserer normalen Liturgie. Die Predigt wendet sich, wie immer, an Jugendliche und Erwachsene und wir singen Lieder zur Orgel.**

■ Taizéandachten

sonntags von **19 bis 19.40** Uhr

Eine meditative Gottesdienstform ohne Predigt, mit Gesängen und Schweigen. Die Kirche ist nur durch Kerzen erleuchtet. Die **letzte Taizéandacht** findet am **26. März** statt. Die regelmäßigen Taizéandachten beginnen dann wieder am 5. November. Auf Anregung von Jugendlichen planen wir, im Sommer zu einer **liturgischen Nacht** einzuladen.

■ Die Kapelle ist geöffnet

Die Kapelle ist geöffnet für Stille und Gebet bei allen Veranstaltungen im Haus, z.B.: **dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr**. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie sich einen Moment der Stille und Ruhe. Sie können ein Gebet sprechen und, wenn sie möchten, eine Kerze aufstellen. Schließen Sie die Tür, solange Sie in der Kapelle sind, lassen Sie die Tür offen, wenn Sie die Kapelle wieder verlassen.

■ Tee und Kaffee nach dem Gottesdienst | Schwarzer Bio-Tee von den Azoren

Erstaunlich: Auf den Azoren gibt es ein kleines aber feines Teeanbaugebiet. Durch die konstante Luftfeuchtigkeit und den ständig wehenden Wind muss der Tee nicht vor Schädlingen geschützt werden und gedeiht unter biologischen Bedingungen. Sie sind eingeladen, im Foyer des Dreifaltigkeitshauses miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei bieten wir Ihnen den Tee von den Azoren, Gebäck, Kaffee oder Wasser an.

■ Verschenken sie Honig, Seife, Kräutertee und mehr aus eigener Produktion des Klosters Arnstein

Eine Gemeinschaft von Frauen betet, arbeitet und lebt im Kloster Arnstein an der Lahn. Sie halten Schafe und Bienen, ernten Kräuter in ihrem Garten, betreiben einen Klosterladen, heißen Gäste willkommen und haben auch Flüchtlinge aufgenommen. Die Schwestern scharen sich um ihre geistliche Mutter. Äbtissin Diodora ist gebürtige Norddeutsche und im Saarland aufgewachsen. Sie kam durch ihr Kunststudium nach Griechenland, wo sie Ihren geistlichen Vater kennenlernte, wurde orthodox getauft und lebte 30 Jahre als Nonne und Äbtissin in Griechenland.

Der geistliche Vater der Gemeinschaft, Archimandrit Dionysios, mit jahrzehntelanger monastischer Erfahrung im großen Meteora-Kloster, auf dem Heiligen Berg Athos und in Jerusalem, und jetziger Abt des Klosters Beinwil in der Schweiz, gilt als Fortsetzer und Erneuerer des monastischen Lebens in der orthodoxen

Kirche. Zusammen mit ihm hat Gerondissa Diodora mehrere Klöster in Griechenland, Amerika und Europa gegründet, in denen internationale Gemeinschaften leben. In Anerkennung ihrer Verdienste wurde ihr vom griechischen Staatspräsidenten persönlich die Staatsbürgerschaft verliehen. Eine Schulfreundin hat über sie ein lesenswertes Buch verfasst. Es beschreibt den Lebensweg einer Frau, die von Gott einen besonderen Weg geführt wurde.

(Ilka Piepgras: Meine Freundin, die Nonne, im Buchhandel und in unserer Bücherei)

Nachdem die „Arnsteiner Patres“ ihr Kloster aufgeben mussten, kamen die Schwestern im Jahr 2019 nach Arnstein. Sie stammen aus Deutschland, Griechenland, Georgien, der Ukraine, Russland, Israel, Zypern, Frankreich, Amerika, Aserbaidschan, Afrika und der Schweiz. Viele der Schwestern sprechen deutsch oder lernen es gerade. Viele sind jung und gut ausgebildet, alle sind fleißig und packen an.

Das Gebet in der byzantinischen Tradition, charakteristisch anders als in einem Benediktinerkloster oder in einer orthodoxen Gemeindekirche, ist der Lebensatem dieser Gemeinschaft. Wer sich so intensiv Gott zuwendet, dem gibt Gott auch die Kräfte, auf Menschen zuzugehen und denen zu dienen, die Zuflucht suchen.

Das Leben in geistlicher Gemeinschaft, ohne Zuschüsse aus Kirchensteuern ist immer wieder eine Probe des Gottvertrauens. Die politische Lage in Europa, auch die Kirchenpolitik, muten den Schwestern einiges zu. Sie brauchen unsere Hilfe und wir können ihnen helfen, z.B., indem wir ihre Produkte erwerben. Sie werden in der Vitrine im Foyer angeboten.

Junge und ältere Menschen aus unserer Gemeinde machen seit langem tiefe geistliche Erfahrungen, wenn sie in Klöstern zu Gast

sind und dort in die Kultur des Gebetes einkehren. Da ist das ev. Kloster Kirchberg, auf das sich unsere Konfirmanden seit 15 Jahren freuen. Da ist die ökumenische Gemeinschaft von Taizé, da ist die Benediktinerabtei St. Matthias in Trier. Immer ist es zuallererst das Gebet, das berührt und für die Gegenwart Gottes aufschließt. So wird es sicher auch in Arnstein sein, wenn wir der Einladung der Gerondissa und ihrer Schwestern folgen und mit Kindern und Jugendlichen dort im Frühling einen Besuch machen. Wer mag, fährt auch jetzt schon an der landschaftlich schönen Lahn entlang zu dem prachtvollen Gebäudekomplex des Klosters nach Arnstein. Er wird von den Schwestern in bester griechischer Tradition als Gast begrüßt und bewirtet.

Adresse des Klosters und des Klosterladens:
Kloster Arnstein, Pater-Damian-Straße 1, 56379 Obernhof,
Tel.: 02604 943 479 Mail: jawastas@fhc.org

Sehenswertes aus dem Internet:
https://www.youtube.com/watch?v=ijY4FP5iwXE

https://bistumlimburg.de/beitrag/gastfreundschaft-klausur-byzantinische-gesaenge/

■ Kinderkirche
für Kinder ab 6 Jahren
(nach Absprache auch jüngere Kinder mit älteren Geschwistern)

Die Kinder sind eingeladen zum Spielen, zum Singen mit Matthäus Huth, zum Basteln, zu einem gemeinsamen Imbiss, einer biblischen Geschichte und einer Andacht. Wir beginnen um 10 Uhr und enden um 12 Uhr.

Ihre Fragen beantwortet gerne: Pfr. Gregorius 0261 54625 ralf-dieter.gregorius@ekir.de

■ Jubiläumskonfirmation 2023

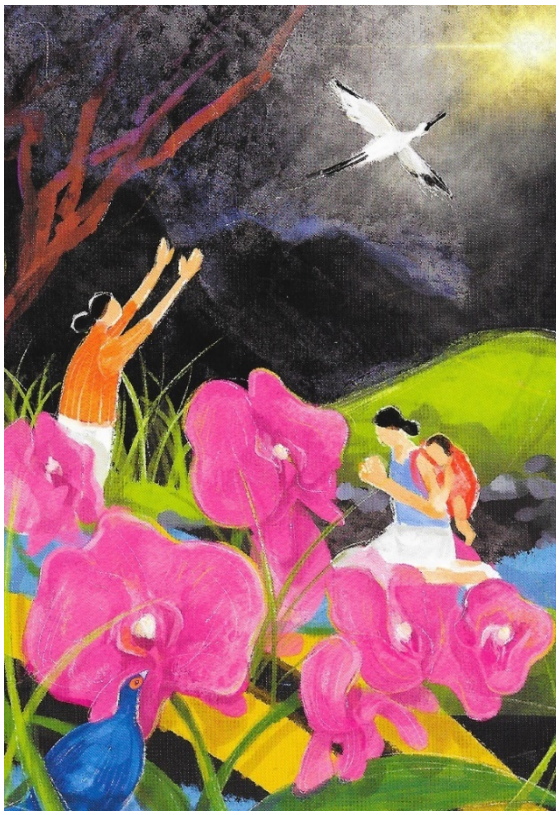
Die Jubiläumskonfirmation feiern Christen der evangelischen Kirchengemeinden Koblenz-Karthause, -Lützel, -Mitte und -Pfaffendorf am Palmsonntag, dem 2. April 2023 um 10.30 Uhr in der Hoffnungskirche auf der Pfaffendorfer Höhe. (Ellingshohl 85, 56076 Koblenz).

Alle Jubilare, die vor 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren eingesegnet worden sind, ganz gleich, ob in Koblenz oder in einer anderen Gemeinde, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Anmeldungen möglichst bis 15. März 2023, gerne mit Nennung Ihres Konfirmationsspruchs, an den Ev. Gemeindeverband Koblenz, Gemeindebüro Koblenz-Pfaffendorf, Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 0261 4040355, koblenz-pfaffendorf@ekir.de.

■ Weltgebetstag 2023



„Glaube bewegt“ ist das Motto des Weltgebetstages 2023

Immer am ersten Freitag im März laden Frauen aller Konfessionen gemeinsam zum Weltgebetstag ein. Die Liturgie – Texte, Gebete und Lieder – stammen in diesem Jahr aus **Taiwan** und damit aus einem politisch hochbrisanten Land: Der Inselstaat im südchinesischen Meer, bestehend aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren Inseln, ist so groß wie Baden-Württemberg, mit 23,6 Millionen Einwohnern. Er kämpft um seine Unabhängigkeit, um Demokratie und Freiheitsrechte. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Taiwan und der kommunistischen Volksrepublik China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan pocht hingegen auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa, die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriff auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch. „Glaube bewegt“ ist das Motto des WGT-Gottesdienstes, der am **3. März um 17 Uhr** in St. Hedwig gefeiert wird. Ebenfalls am 3. März um 19 Uhr wird ein Gottesdienst bei Bibel TV oder digital über YouTube bzw. Facebook übertragen (Wiederholungen auf Bibel TV am **4.3. um 14 Uhr** und am **5.3. um 11.30 Uhr**).

agape
agape Hilft Kindern
in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern

Die Gemeinde unterstützt die Arbeit von agape seit 30 Jahren. Lange Zeit wurden Kleidertransporte mit großen LKW's organisiert, einmal ging eine ganze Schusterwerkstatt von der Pionierhöhe nach Rumänien.

Der Betrag, den wir im Jahr 2022 überweisen konnten, betrug 950 Euro. Zu dieser Spende haben beigetragen:

der Erlös aus dem Verkauf der Bücher im Foyer des Dreifaltigkeitshauses, dazu der Betrag, den die jährlich drei Kollekten im Gottesdienst erbrachten. Hinzu kommt, was der Kuchenverkauf des Donnerstags-Treffs unter Leitung von Frau Dr. Adrian beisteuern konnte. Hier backen Frauen ehrenamtlich Kuchen und bieten ihn am ersten Donnerstag im Monat ab 15 Uhr an. Dazu gibt es Kaffee oder Tee. In der Vitrine im Foyer wird frisch gekochte Marmelade ohne Konservierungsstoffe oder künstliche Aromen von Frau Michael angeboten. Der Handarbeitskreis unter Leitung von Frau Velte brachte seit 30 Jahren die Erlöse des Weihnachtsbasars ein.

Allen ein herzliches Dankeschön! *Marlies Michael*

■ Freiwilliger Diakoniebeitrag

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Die gespendete Summe war eine große Hilfe zur Wahrnehmung unserer Aufgaben vor Ort. Nicht alles lässt sich aus Kirchensteuermitteln finanzieren. Der Beitrag, den wir in diesem Frühjahr von Ihnen erbitten, bleibt in voller Höhe in unserer Gemeinde und dient der **Hilfe für Notleidende vor Ort**. Viele Menschen und Familien kommen durch die immensen Preissteigerungen in finanzielle Not. Wir bitten alle Gemeindeglieder mit eigenem Einkommen um diesen Beitrag, besonders die, die – aus welchen Gründen auch immer – keine Kirchensteuer zahlen. Ihre Spende ist steuerlich für Sie abzugsfähig. Bei Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt den Einzahlungsbeleg als Spendenquittung an. Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Geben Sie in diesem Fall bitte auf dem Zahlschein Ihre Anschrift deutlich und vollständig an. Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen und grüßen Sie herzlich.

Ein Überweisungsformular ist mittig beigeheftet!

■ Hören und Sehen

Diese schon für 2020 geplante und mehrfach verschobene Vortragsveranstaltung lockte am 11. Februar etwa 80 Zuhörer ins Dreifaltigkeitshaus.

Fünfzig Bilder des Karthäuser Malers Hans Schönborn, Aquarelle, Aquatinta-Radierungen und Tuschzeichnungen – ein Querschnitt seines Schaffens –, wurden auf einer großen Leinwand gezeigt. Dazu hatte Hermann Burck literarische Texte ausgesucht, die von Friedhelm Kurz vorgetragen und in Beziehung zu den Bildern und der Jazzmusik gesetzt wurden, die Siegfried Hahn in mitreißender Form am Flügel interpretierte. Ein Überraschungs-Highlight war die Gesangseinlage von Friedhelm Kurz mit dem „Basin Street Blues“. Mit der Zeichnung „Erleuchtung“ von 2019 endete die eindrucksvolle Präsentation. Das begeisterte Publikum belohnte die drei Protagonisten, alle über 80 Jahre alt, mit anhaltendem Applaus. Die erbetenen Spenden, ursprünglich für den Männerkreis und den Förderverein der Gemeinde gedacht, wurden spontan umgewidmet für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei. Es konnten 700 Euro an „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen werden! Herzlichen Dank allen Spendern!

■ Gesang und Musik im Gottesdienst mit Lennart Faustmann | 2.-7. März

Lennart Faustmann (*1996) ist Kantor des Klosters Kirchberg und erfahren in einer entfalteten Gottesdienstkultur (tägliche Morgen- und Abendgottesdienste, einfache und festliche Gottesdienste mit Abendmahl, musikalische Vespern). Er ist Chorleiter und Organisator von regionalen Musikevents. Zuletzt führte er Händels Messias im Kloster Kirchberg auf. Er leitet und organisiert den „Kirchberger Musiksommer“ und auf dem Youtube Kanal des Klosters den „Kirchberger Advent“ (suchen Sie in Youtube nach „Berneuchener Haus Kloster Kirchberg“). Außerdem ist er kompetent in technischen Fragen und kann uns beim Thema Licht, Audio und Video beraten.

Wir laden ein ins Dreifaltigkeitshaus:

Freitag, 13.30 Uhr und um 19 Uhr:
Werkstatt Musik und Gesang

Samstag, 10-12 Uhr:
Singen mit den Kindern der Kinderkirche

ab 16 Uhr: Technikworkshop
Audio und Video im DFH

Sonntag, 10.30 Uhr:
Gottesdienst mit
Lennart Faustmann und Matth. Huth
19 Uhr:
Taizéandacht

Hörproben im Internet:
https://www.youtube.com/watch?v=Cw-ygOAsfPQ
https://www.youtube.com/watch?v=Kf5Z1ar3beU

■ Konfirmandenunterricht

Der **wöchentliche Unterricht** findet dienstags **um 15 Uhr** im Dreifaltigkeitshaus statt. Ihre **Fragen** beantwortet gerne:
Pfr. Gregorius: Tel: 0261/54625
Mail: ralf-dieter.gregorius@ekir.de

■ Mädchengruppe

Freitags, 15 Uhr
Auskunft erteilt: Anne-Lea Paulig (anna.paulig@gmx.de)

■ Lesezeit
Donnerstagstreff

Jeweils am ersten Donnerstag
des Monats von 15 – 17 Uhr

■ Ev. Frauenhilfe

donnerstags 15 Uhr

23. März
Gehet hin in alle Welt | Mission

20. April
Der Evangelist Johannes und sein Evangelium

11. Mai
Diakonissen und die Kreuznacher Diakonie

■ Ev. Männerkreis Koblenz-Karthause

Die Vortragsveranstaltungen finden
dienstags von 10 bis 12 Uhr im Dreifaltigkeitshaus statt.

14. März
„Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“
Referent: Thomas Denn, Dipl.-Sozialarbeiter beim
Diakonischen Werk des Kirchenkreises Koblenz

28. März
„Seniorenbeirat, kommunale Selbstverwaltung,
Staatsverfassung“ Referent: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck,
Präsident des Landesarchivs RP a.D.

25. April
„Erfahrungen eines Schiffsarztes“
Referent: Dr. Volker Haas, Mediziner

9. Mai
„Zauberphilosophische Geschichten“
Referent: Dr. Andreas Michel, Philosoph und Magier

23. Mai
„Galapagos – ein Reisebericht in Bildern“
Referent: Dipl.-Ing. Carl-Heinz Krause

Förderverein Chormusik

der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Chormusik am Mittwoch, den 29.3.2023, um 19.30 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

Tagesordnung:	Top 1	**Zukunft des Vereins**
		a) Personelle Situation des Vorstandes
		b) Entwicklung der Mitgliederzahl
		c) Nötige Satzungsänderung
		d) Finanzielle Situation
	Top 2	Zusammenarbeit mit der Musikschule
		Zukunft der Konzerte
	Top 3	Verschiedenes

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird nötig, weil nach der Kündigung der Chorleiterin und der darauf folgenden Auflösung des Gemeindechores zum 31.10.2022 eine von zwei satzungsgemäßen Aufgaben des „Fördervereins Chormusik“, nämlich die Mitfinanzierung der professionellen Chorleitung, weggefallen ist. Deshalb muss eine Satzungsänderung vorgenommen werden, die nur in einer Mitgliederversammlung von mindestens 2/3 aller Mitglieder beschlossen werden darf. Sollten am 29.3. nicht genügend Mitglieder anwesend sein, muss binnen 6 Wochen eine erneute Versammlung stattfinden, bei der dann die Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst werden können.

■ Pfadfinder in der Simmerner Straße 95
Stamm Heinrich von Plauen

www.ev-kirche-karthause.de/junge-christen/pfadfinder
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

Mädchen von 10 bis 11 Jahren
Di 15:45 - 16:45 Uhr
Sippenname: Cocopa
►Charlotta Eikel (0151/29902175)
►Lorena Quitte (0176/40528877)

Mädchen u. Jungen von 6 bis 10 Jahren
Mi 17:00 - 18:00 Uhr
Sippenname: Assiniboin
►Max Kremer (0178/5287618)
►Carolin Beuke (0152/31737157)

Mädchen von 14 bis 15 Jahren
Mi 19:00 - 20:00 Uhr
Sippenname: Tawakoni
►Julia Loch (0157/52999981)
►Tristan Vogel (0163/9148243)

Jungen von 11 bis 12 Jahren
Mi 17:00 - 18:00 Uhr
Sippenname: Mattapony
►Damian Otto (0176/95574290)
►Thomas Euteneuer (0157/30206765)

Jungen von 13 bis 14 Jahren
Mi 16:15 - 17:15 Uhr
Sippenname: Vandalen
►Moritz Dobbertin (0151/57620521)

Jungen von 10 bis 11 Jahren
Do 18:30 - 19:30 Uhr
Sippenname: Tonkawa
►Max Kremer (0178/5287618)
►Tim Nußbaum (0157/33123216)

Mädchen von 12 bis 14 Jahren
Do 17:00 - 18:00 Uhr
Sippenname: Sayana
►Maria Alvarez (0157/71447723)
►Luc van den Bergh (0176/24137606)

Jungen und Mädchen ab 16 Jahren
Do 18:00 - 18:30 Uhr
Sippenführerrunde
►Damian Otto (0176/95574290)
►Luc van den Bergh (0176/24137606)

Mädchen von 12 bis 13 Jahren
Fr 18:15 - 19:15 Uhr
Sippenname: Kohani
►Julian Vogel (0157/59384337)

Mädchen von 15 bis 16 Jahren
nach Absprache
Sippenname: Yuki
►Luca Goßlau (0151/68161166)

Wir sind zu erreichen www.ev-kirche-karthause.de

Pfarrer Gregorius
Wittenberger Str. 1, ✆ **0261/54625**
ralf-dieter.gregorius@ekir.de

Bezirkshelferin Julia Edel
im Dreifaltigkeitshaus ✆ **0261/52160**
Freitag 10-12 Uhr

Küster Bernd Federhenn
im Dreifaltigkeitshaus
✆ 0261/52160 und
✆ 0261/9523811 (außer freitags)

Sekretariat der Gemeinde
Frau Isola-Pretsch im Gemeindeamt
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
✆ 0261/4040334,
koblenz-karthause@ekir.de
8.30 bis 15 Uhr, Fr. bis 11 Uhr

Organist und Leiter der Jugendband
Matthäus Huth ✆ 0151/10479063

Kinderkirche (ab 6 Jahren)
> Pfr. Gregorius, Julia Edel

Mädchengruppe
Auskunft: anna.paulig@gmx.de

Literaturkreis
Dr. Dorothee Adrian, Tel.: 51834

Ök. Nachbarschaftshilfe
Karthause Aktiv
Di. und Do. 15-17 Uhr, ✆ 0261/52160

Förderverein Chormusik
Dr. Dorothee Adrian, ✆ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26

Kindergarten „Arche Noah“
Leitung: Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ✆ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“
Leitung: Kathrin Häfner,
Simmerner Str. 95, ✆ 0261/50040823
oder 0261/87670736

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrer Pietsch, ✆ 0261/4992074
oder 02606/1258
Pfarrerin Iversen-Hellkamp,
✆ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk
„Diakoniepunkt Bodelschwingh“
✆ 0261/98857010

Beratungsstelle für Erziehungs-,
Ehe-, Lebensfragen,
Mainzer Str. 73, ✆ 0261/9156125

Schuldnerberatung
Mainzer Str. 88, ✆ 0261/133480

Schwangeren- und
Schwangerenkonfliktberatung
Terminvereinbarung 0261 - 98857010

Telefonseelsorge
✆ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs
Koblenz gGmbH, ✆ 0261/922205-0

Essen auf Rädern
✆ 0261/869831

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde
(bitte stets den Zweck angeben)
Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz